

Medienmitteilung

27. März 2012

SIX Group AG
Selnastrasse 30
Postfach 1758
CH-8021 Zürich
www.six-group.com

Media Relations:
T +41 58 399 2227
F +41 58 499 2710
pressoffice@six-group.com

Konzerngewinn deutlich über Vorjahr

SIX hat im Geschäftsjahr 2011 ihr internationales Geschäftsvolumen erhöht und die Position in wichtigen Märkten ausgebaut. Der Betriebsertrag lag 2011 um 3,0% höher bei CHF 1'257,7 Millionen. Der Konzerngewinn stieg dank Sondereffekten um 25,9% oder CHF 45,0 Millionen auf CHF 218,6 Millionen. Das weltweit schwierige Marktumfeld schlägt sich aber auf die Profitabilität von SIX nieder: Das operative Ergebnis hat sich vor allem seit dem vierten Quartal 2011 verschlechtert und die Aussichten für das Jahr 2012 sind verhalten. Bereinigt um die Sondereffekte liegt das operative Ergebnis um 4,7% unter dem Vorjahresniveau.

Dank den starken Handelsaktivitäten an den Börsen und der Öffnung des europäischen Clearing-Markts verzeichneten der Handel und das Post-Trading ein erfreuliches Resultat. Das schwierige wirtschaftliche Umfeld und der starke Franken hinterliessen vor allem im Geschäft mit Finanzinformationen und im Zahlungsverkehr deutliche Spuren. In beiden Bereichen gingen die Ergebnisse vor allem im vierten Quartal 2011 zurück.

SIX ist 2011 international weiter gewachsen. Wegen des starken Schweizer Frankens schlägt sich das Wachstum jedoch nicht im Betriebsertrag nieder. So sank der internationale Beitrag auf CHF 321,1 Millionen (im Vorjahr: CHF 364,8 Millionen) oder rund 25,5% des Betriebsertrags (im Vorjahr: 30,0%). In Lokalwährung gerechnet wächst SIX insgesamt mit 7% und zwar vor allem im Kartengeschäft sowie im Post-Trading.

Operatives Ergebnis unter Vorjahr, deutlicher Anstieg des Konzerngewinns

Der Betriebsertrag lag 2011 mit CHF 1'257,7 Millionen um 3,0% höher als im Vorjahr. Der Anstieg ist dabei auf einen höheren Beteiligungsertrag zurückzuführen, da im Vorjahr eine weitere Wertminderung auf den Aktiven der Eurex-Tochter ISE im Umfang von CHF 53,5 Millionen verbucht wurde. Während die Geschäftsbereiche Swiss Exchange und Securities Services dank hohen Handelsumsätzen und hohen Transaktionsabschlüssen ein stärkeres Wachstum verzeichneten, hinterliessen das schwierige konjunkturelle Umfeld

und der starke Schweizer Franken vor allem in den Geschäftsbereichen Financial Information und Payment Services deutliche Spuren. Deren tiefere Erträge sind grösstenteils durch Währungsverluste bedingt und zu einem kleineren Teil durch tiefere Margen. Vor allem im traditionell umsatzstarken vierten Quartal gingen die Erträge im Kartengeschäft spürbar zurück.

Der Betriebsaufwand konnte um 3,5% oder CHF 30,8 Millionen auf CHF 843,8 Millionen reduziert werden. Aufgrund der Reduktion des Umwandlungssatzes der Pensionskasse wurden die Rückstellungen für zukünftige Pensionsverpflichtungen im Umfang von CHF 27,7 Millionen aufgelöst. In der Folge sank der Personalaufwand auf CHF 548,8 Millionen. Bereinigt um die Sondereffekte liegt das operative Ergebnis mit 4,7% unter dem Vorjahresniveau. Auch 2011 hat SIX in die Erneuerung der Finanzinfrastruktur investiert: Das Investitionsvolumen belief sich 2011 auf CHF 99,3 Millionen. Der Konzerngewinn beträgt CHF 218,6 Millionen und liegt damit um 25,9% oder CHF 45,0 Millionen über dem Vorjahr. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, eine Dividende von CHF 5.00 (im Vorjahr: CHF 4.35) pro Aktie auszuschütten.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

2011 stiegen die Handelsvolumen vor allem bei den Exchange Traded Funds (ETFs) massiv und bei den Neuemissionen von Strukturierten Produkten wurde ein neuer Rekord verbucht. Mit einem Plus von 5,4% erzielte der Geschäftsbereich **Swiss Exchange** eine erfreuliche Steigerung des Betriebsertrags auf CHF 244,6 Millionen (im Vorjahr: CHF 232,0 Millionen). Nach dem Rekordjahr 2007 erzielte der Geschäftsbereich Swiss Exchange die zweitbeste operative Marge überhaupt. Der durchschnittliche Marktanteil am Schweizer Blue-Chip-Handel reduzierte sich leicht auf 67,4% (Vorjahr: 70,6%).

Der Geschäftsbereich **Securities Services** hat 2011 seine Internationalisierung konsequent vorangetrieben: Bei den Verwahrungsdienstleistungen wurden fünf neue Märkte erschlossen. Nachdem die Regulatoren grünes Licht für die Erweiterung der Vereinbarung über Interoperabilität gegeben hatten, konnten Clearing-Dienstleistungen in weiteren Märkten angeboten und erstmals mehr Transaktionen aus dem Ausland als aus der Schweiz abgewickelt werden. Der Betriebsertrag stieg um 2,6% auf CHF 183,1 Millionen (im Vorjahr: CHF 178,3 Millionen).

Im Geschäftsbereich **Financial Information** ging der Betriebsertrag zu einem wesentlichen Teil währungsbedingt um 8,2% von CHF 340,4 Millionen auf CHF 312,4 Millionen zurück. In Lokalwährung betrug der Rückgang 3,1%, in den Wachstumsmärkten Deutschland, Grossbritannien und den USA wurden jedoch erfreuliche Zuwachsraten von 8,8% bis 18,3% erzielt. Um Zuverlässigkeit, Kapazität, Geschwindigkeit und Flexibilität der Finanzinformationssysteme

langfristig sicherzustellen, wird die IT-Infrastruktur des Geschäftsbereichs Financial Information umfassend erneuert, was einer Gesamtinvestition von rund CHF 100 Millionen über vier Jahre entspricht.

Das Jahr 2011 stand im Geschäftsbereich **Payment Services** im Zeichen der Integration. Neben der Migration der Kartentransaktionen von PayLife, dem Marktführer für bargeldloses Bezahlen in Österreich, wurden die beiden Zahlungsverkehrs-Divisionen Multipay und Cards & Payments zusammengeführt, um die Effizienz und die Marktpräsenz im Kartengeschäft weiter zu erhöhen. Im Kartengeschäft wirken sich neben dem Währungseffekt auch die rückläufigen Detailhandelsumsätze, das Ausbleiben von ausländischen Touristen sowie die sinkenden Margen aus. In Lokalwährung erreichte der Geschäftsbereich einen Zuwachs von 2,9%. Das sich verschlechternde Marktumfeld sowie der starke Franken verlangsamten das Wachstum, und der Betriebsertrag ging um 0,7% auf CHF 399,7 Millionen zurück.

Ab 23. April 2012 treten sämtliche Geschäftsbereiche von SIX Group unter dem Single Brand SIX auf. Mit dem neuen Auftritt und einer starken Marke verspricht sich SIX einen zusätzlichen Impuls für das weitere Wachstum.

Ausblick

SIX rechnet für das laufende Jahr mit anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Sowohl was die Handelsvolumen auf SIX Swiss Exchange als auch was das Kartengeschäft betrifft, bleiben die Aussichten für das Jahr 2012 verhalten. Zudem fallen die Erträge aus der Eurex-Beteiligung weg. SIX rechnet deshalb mit einem deutlich tieferen operativen Ergebnis. Dank eines konsequenten Kostenmanagements sowie des Erfolgs aus dem Eurex-Verkauf ist dennoch ein Konzerngewinn auf Vorjahresniveau zu erwarten.

Für Fragen steht Ihnen Dr. Alain Bichsel, Head Media Relations, gerne zur Verfügung.

Telefon: +41 58 399 2675

Fax: +41 58 499 2710

E-Mail: pressoffice@six-group.com

SIX Group

SIX Group betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (150 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftete 2011 mit über 3'900 Mitarbeitenden und Präsenz in 23 Ländern einen Betriebsertrag von 1,26 Milliarden Schweizer Franken und einen Konzerngewinn von 218,6 Millionen Schweizer Franken. www.six-group.com

Bilanz (in CHF Mio.)	31.12.2011	31.12.2010	Abw.	Abw. %
Forderungen gegenüber Banken	362,1	364,9	-2,9	-0,8
Nicht konsolidierte Beteiligungen	551,9	504,1	47,7	9,5
Sachanlagen	417,6	428,3	-10,7	-2,5
Sonstige Aktiven	4'435,7	3'850,2	585,5	15,2
Aktiven	5'767,1	5'147,5	619,6	12,0
Verpflichtungen gegenüber Banken	0,5	17,1	-16,7	-97,2
Rechnungsabgrenzungen	170,9	193,4	-22,5	-11,6
Sonstige Passiven	3'685,6	3'133,5	552,1	17,6
Fremdkapital	3'856,9	3'344,0	512,9	15,3
Kapital und Reserven	1'649,7	1'589,9	59,8	3,8
Konzerngewinn Mehrheitsaktionäre	218,9	169,9	49,0	28,8
Eigenkapital Minderheitsaktionäre	41,6	43,7	-2,0	-4,7
Eigenkapital	1'910,2	1'803,5	106,7	5,9
Passiven	5'767,1	5'147,5	619,6	12,0

Erfolgsrechnung (in CHF Mio.)	2011	2010	Abw.	Abw. %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	9,2	4,3	4,8	111,0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1'067,8	1'102,2	-34,3	-3,1
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6,5	6,1	0,5	7,6
Übriger ordentlicher Erfolg	174,1	107,9	66,2	61,3
Betriebsertrag	1'257,7	1'220,5	37,2	3,0
Personalaufwand	-548,8	-579,6	30,8	-5,3
Sachaufwand	-295,1	-295,1	0,0	0,0
Betriebsaufwand	-843,8	-874,7	30,8	-3,5
Bruttogewinn	413,8	345,8	68,0	19,7
Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, Verluste	-132,7	-128,9	-3,8	2,9
Betriebliches Ergebnis	281,1	216,9	64,2	29,6
Steuern, Ausserordentliches	-62,6	-43,3	-19,2	44,4
Konzerngewinn	218,6	173,6	45,0	25,9
Minderheitsanteile am Ergebnis	0,3	-3,7	4,0	-109,5
Konzerngewinn Mehrheitsaktionäre	218,9	169,9	49,0	28,8

Kennzahlen SIX	2011	2010	Abw. %
Personalbestand per 31.12. (Vollzeitäquivalente)	3'867,3	3'781,4	2,3
Return on Equity ¹ (in %)	11,8	9,6	22,3
Eigenkapitalisierungsgrad (in %)	33,1	35,0	-5,5
Betriebsertrag pro Mitarbeitenden ² (teilzeitbereinigt)	328,9	326,0	0,9

¹ Equity = Mittel des Bestandes des Eigenkapitals zwischen 31.12.2010 und 31.12.2011

² Berechnet auf der Anzahl Mitarbeitende basierend auf dem Mittel der Vollzeitäquivalente zwischen 1.1. und 31.12.